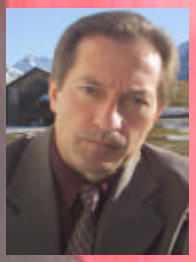
SCHMID

Metzgerei- Restaurant
6511 Zams/Hauptstraße 71
Tel u. Fax.: 05442/62619
restaurant@mynet.at

Liebe Leser



Baumgartner Ferdinand; Beratender Lehrer

Nicht zum ersten Mal erscheint eine Schülerzeitung: Für uns bedeutet es aber einen Beginn und ein neues Metier. Wenn also schon eine dritte Klasse die Redaktion übernimmt (auf Wunsch des Direktors), dann vielleicht mit der Hoffnung, dass die beteiligten Akteure und Gestalter nach anfänglichen Schwierigkeiten doch mit Freude und Motivation weitere Ausgaben noch in diesem aber auch in der 4. Klasse herausbringen und gemachte Fehler in der Folge vermeiden können.

Auch für mich als beratender Lehrer ist es eine Herausforderung:

- *Tagtäglich blättern wir in Tageszeitungen, lesen und entsorgen sie, sie sind Wegwerfartikel wie vieles in unserem Leben.*
- *Wenn die Schulen ständig auf den technisch neuesten Stand eingerichtet werden, dann ist es unsere Aufgabe, die Schüler damit auch vertraut zu machen und ihnen den Umgang damit zu ermöglichen.*
- *Die Schüler erkennen nach einer Erstausgabe, wie viel Engagement und Eifer notwendig war und für weitere Ausgaben sein wird.*
- *Die gemachten Erfahrungen jedes Einzelnen dürfte aber Motivation zum Weitermachen sein.*

Die Schulzeitung wird aber nicht zum Selbstzweck gemacht:

Wenn Schüler bei Firmen um Sponsoren werben und bei Vereinen und Institutionen Informationen einholen, dann haben sie schon viel gelernt:

- *Der junge Mensch übt sich schon in Vorstellungsgesprächen,*
- *er lernt, Ängste vor fremden Leuten abbauen und Misserfolge wegstecken.*
- *er übt sich im Verbalisieren,*
- *er lernt, Fragen für ein Interview zu stellen, Umfragen zu machen, diese auch durchzuführen, auszuwerten und für die Zeitung zu formulieren und gestalten.*
- *in Informatik lernen die Schüler mit der Textverarbeitung und div. Programmen vertraut zu werden; ein Logo oder Inserat des „gewonnenen“ Sponsors wird wohl mit besonderer Sorgfalt gestaltet werden.*
- *Der Schüler nimmt mit wacheren Sinnen das Dorfgeschehen wahr und wächst so in den sozialen Kreis einer Dorfgemeinschaft. Wenn nicht schon im Elterhaus, so kann dadurch der Keim für eine aktive Beteiligung in einem Verein gesetzt werden.*
- *Schließlich soll die Zeitung ein Produkt vieler sein und zu einem „Dauerbrenner“ werden.*

Für alle Außenstehenden soll unsere Zeitung ein Bindeglied nach außen darstellen:

- *Schul-Abgänger sollen sich zurückerinnern wollen und auf die Schulzeitung neugierig werden und sie auch erwerben.*

Als Dankeschön für alle Sponsoren haben wir ein Freiexemplar (mehrere Exemplare könnten vor Ort aufliegen zur freien Entnahme und als Lektüre dienen); so wären sie Multiplikatoren für unser Blatt.

Unsere Zeitung soll auch ein Feedback darstellen für getätigte schulische Investitionen seitens der Gemeinden.

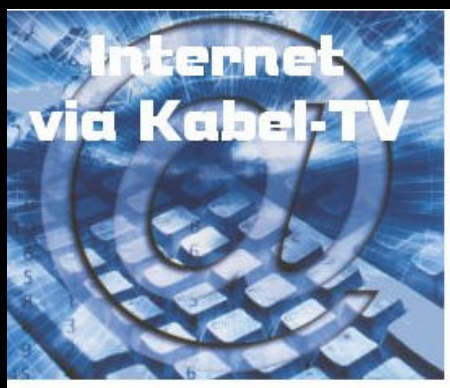
Für Anregungen aus der Bevölkerung, von Schülern und Lehrern sind wir offen und um jede Idee und Mitarbeit dankbar. (Schüler und Lehrer liefern ihr „Material“ in der Redaktion (Venier Elisabeth, Haid Simon) ab.

Mit der Hoffnung, dass Ihnen die Erstausgabe halbwegs gefällt, sind Redaktion und beratender Lehrer motiviert für die nächste Ausgabe, die noch als Ferienlektüre erscheinen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Baumgartner Ferdinand

JÖCHLER LESEN BUCHHANDLUNG
Jöchler Buchhandlung-Musikhaus
Hans Jöchler
6500-Landeck Malserstraße 16
tel: 05442-62426 Fax 05442-62424
e-mail: buchhandlung-joechler@tirol.com



KABEL-FERNSEHEN

EAH
STROM-AUFWÄRTS
ELEKTRO-ANLAGEN-HUBER
Urichstraße 92
6500 Landeck

Dein Vorteil: Surfen ohne Telefongebühren-
solange es Dir Spass macht – mit doppelter ISDN - Geschwindigkeit
ruf uns an : 05442/ 63313 ktv@eah.at

Es soll hoffentlich kein schlechtes O-men bedeuten, wenn wir uns mit dem Zeitungs-Projekt aufs Glatteis wagen!